

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 25.

Dresden, am 28. Februar

1884.

Fünfundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 26. Februar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 458—472. — Entschuldigung. — Bericht der IV. Deputation, die Petition der Gemeinde Lindenau u. Gen., die Anwendung der Bestimmungen von §§ 15 bis 24 der Revidirten Städteordnung auf größere Landgemeinden betr., und dessen Zurückverweisung an die Deputation zur nochmaligen Berathung. — Antrag zum mündlichen Bericht der IV. Deputation, die Petition der besoldeten Rathsmitglieder zu Frankenberg u. Gen., Abänderung des 3. Absatzes von § 95 der Revidirten Städteordnung über die Pensionen der besoldeten Rathsmitglieder betr. — Antrag zum mündl. Bericht der IV. Deputation, die Petition Spindler's in Wittgensdorf u. Gen. um Abänderung der Bestimmungen der Revidirten Landgemeindeordnung über die Wahl der Ausschusspersonen, der Gemeindeältesten und des Gemeindevorstands betr. — Bericht der II. Deputation über Abschnitt A Cap. 1—7 und Cap. 17 u. 18 des Staatshaushaltsetats d. Ueberschüsse 1884/85 und die königl. Decrete Nr. 24, einen Nachtrag zu Cap. 6, Elsterbad, und Nr. 36, den Ankauf eines Grundstücks bei dem Dienstgrundstücke der Amtshauptmannschaft und des Forstrentamts zu Annaberg betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 9 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostik-Wallwitz und Freiherr von Könnert, der Herren königl. Commissare Geh. Räte Eppendorff, von Charpentier und Meusel, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die Sitzung!

L. K. (S. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande wird uns der Herr Secretär Böhr geben.

(Nr. 458.) Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 27, einen Gesetzentwurf wegen eines Staatsschuldbuches betr.

Präsident von Zehmen: Befindet sich im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 459.) Desgleichen über den Antrag des Abg. Schreck und Genossen, die Vorlegung eines Gesetzes, den Erlaß von Schank- und Tanzstättenverboten gegen Abgabenrestanten betr.

Präsident von Zehmen: Wird noch heute gedruckt werden und nach der Vertheilung auf die Tagesordnung kommen.

(Nr. 460.) Anderweite Petition Friedrich August Reynitz' in Großwüstaalbertitz vom 22. Februar, Ungiltigkeitserklärung eines Processes betr.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 461.) Petition der Stadtgemeinde Schleiz vom 22. Februar, die Eisenbahn von Schönberg nach Schleiz betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort nach Befinden zur Berathung.

(Nr. 462.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 21. Februar, Schlußberathung über Cap. 16 des Etats der Ueberschüsse, Staatseisenbahnen betr.

(Nr. 463.) Desgleichen vom 22. Februar, fortgesetzte Schlußberathung über Cap. 16 des Etats der Ueberschüsse, Staatseisenbahnen betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 464.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 21, den Rechenschaftsbericht der Brandversicherungscommission betr.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 465.) Desgleichen Schlußberathung über die Petition des Stadtraths zu Dschaz, Verleihung des Rechtes der weltlichen Kircheninspection betreffend.

Präsident von Zehmen: Es sind hier abweichende Beschlüsse in beiden Kammern gefaßt worden, das Ver-